

Handwerkliche Tradition hat im Landkreis Gotha Zukunft

Genauigkeit & Liebe zum Detail

Wahlwinkel (AA/hs). Es begann ganz simpel mit dem Schießen eines Luftgewehrs, an dem er auch die Reparaturen gerne selber vornahm. Waffen und Handwerk faszinierten Robert Brandt aus Wahlwinkel schon immer. Der Beruf des Büchsenmachers war sein Traum. Gleich nach der Schule bewarb er sich in der berühmten Suhler ‚Waffenschmiede‘ und bestand auch die erste Hürde, einen Eignungstest, bei dem außer handwerklichen Fähigkeiten auch Physik und Mathe sowie eine gute Allgemeinbildung gefragt waren. Der 27-jährige, großgewachsene Meister seines Fachs strahlt, wenn er von seiner Arbeit spricht. Er hat allen Grund, besitzt er doch einen hervorragenden Ruf weit über die Region hinaus. Seine Auftragsbücher sind voll und die Nachfrage nach seinen Waffen enorm. Er braucht nicht zu werben. Seine Empfeh-



Büchsenmachermeister Robert Brandt (re.) und Geselle Tobias Schwarz beim Einfräsen der Zielfernrohrmontage. Fotos: Sommer



Zur Jagd, wie hier auf Fasane, sind präzise Waffen besonders wichtig.

lung ist jede Büchse oder andere Waffe, die seine Werkstatt verlässt. Der Meisterbrief hängt schon seit Juli 2005 an der Wand. Vordem hatte er nach dem Abschluss der Ausbildung vier Jahre lang in Suhl alle notwendigen Fertigkeiten und Kenntnisse gesammelt. Manche Waffen sind regelrechte Kunstwerke. Maßgeschneidert, haargenau passend für den Schützen und ganz nach dessen Bedarf und Wunsch. Ohne Frage mit einer hervorragenden Treffpunktage, wie es fachgerecht heißt. Ab Sep-

tember fertigt Anke Brandt, die Ehefrau des Meisters, auch wieder die wunderbaren Gravuren an Schaft oder Schloss, Kappen und mehr. Hochwertige Doppelbüchsen und Drillinge (eine Kombination von glatten Flintenläufen und gezogenen Büchsenläufen) sind der Trend bei den handwerklich gefertigten Waffen. Im industriellen Bereich sind es noch immer die Bockbüchsenflinten. Ein Handwerk mit Tradition und Zukunft – wenn man es beherrscht wie Robert Brandt.